

STIMULATION ODER STRESS? DER EINFLUSS VON GRUPPEN- KONZEPTEN AUF KINDER IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

01.04.2016 – 31.03.2018



⊕ ZUSAMMENFASSUNG

Die zentrale Fragestellung des Forschungsvorhabens ist, ob und wie das Verhalten und emotionale Wohlbefinden von jungen Kindern in Kindertagesbetreuung durch das Gruppenorganisationskonzept – altershomogene versus altersgemischte Gruppen, kleine Gruppen versus offene Arbeit in größeren Gruppenstrukturen – beeinflusst werden. Ziele der Untersuchung sind Erkenntnisse über Stärken und Schwächen unterschiedlicher Gruppenorganisationskonzepte zu erlangen. Daraus werden Handlungsempfehlungen für die pädagogische Praxis entwickelt. Diese Erkenntnisse der Studie werden dem Träger, dem pädagogischen Personal und den Eltern der beteiligten Einrichtungen vorgestellt.

⊕ UNTERSUCHUNGSVORHABEN

Für das Vorhaben werden aus 45 Berliner Kindertageseinrichtungen jeweils vier Zielkinder im Alter zwischen 13 und 35 Mo-

naten ausgewählt. Die Erhebungen erfolgen mit unterschiedlichen Methoden bezogen auf die verschiedenen Beteiligten:

- **Kinder:** Videografie des Spiel- und Interaktionsverhaltens; Cortisolmessung zur Bestimmung des kindlichen Stresserlebens
- **Eltern:** schriftliche Befragung zum Temperament des Kindes und zum Familienleben sowie zur Betreuungsgeschichte beziehungsweise Eingewöhnung des Kindes und ihren Einstellungen
- **Pädagogische Fachkraft:** schriftliche Befragung zum Temperament des Kindes, zur Beziehung zwischen pädagogischer Fachkraft und Kind und zu strukturellen Merkmalen der Gruppe
- **Pädagogische Einrichtung:** Dokumentenanalyse der Konzeption; Messung des Lärmpegels; Erhebung der Prozessqualität

PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Susanne Viernickel
Prof. Dr. Rahel Dreyer
Prof. Dr. Rainer Senz
stimts@ash-berlin.eu

PRAXISPARTNER

Kindergärten NordOst · Kindergärten City ·
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH ·
INA.KINDER.GARTEN gGmbH

PROJEKTWEBSITE

www.ifaf-berlin.de/projekte/stimts